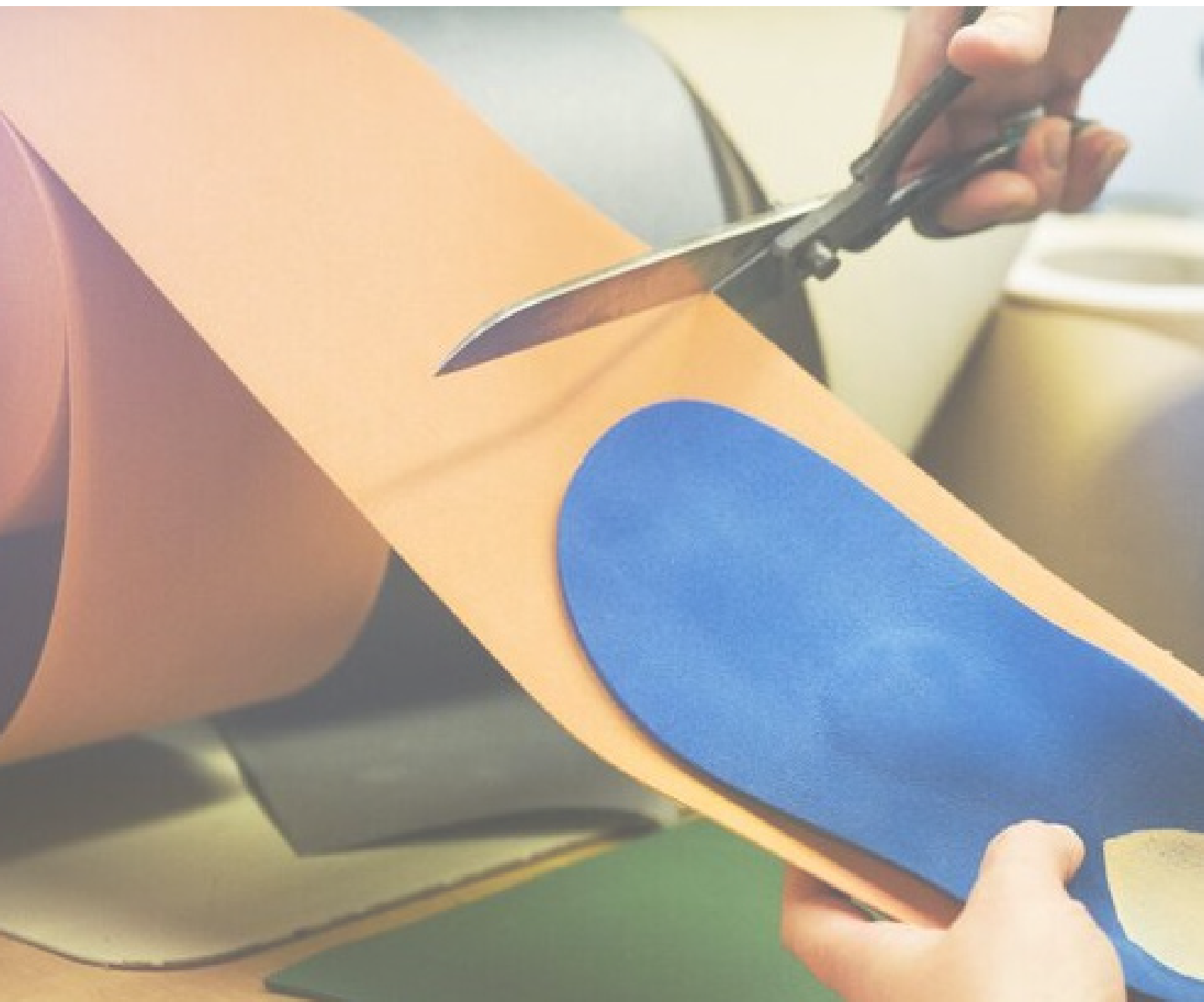


# **Gebrauchsanweisung Orthopädische Einlagen und/ oder Schuhzurichtungen**

Sonderanfertigung gemäß  
MDR EU-Medizinprodukteverordnung Anhang XIII



# Orthopädische Einlagen

## **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

das gelieferte Hilfsmittel wurde nach der entsprechenden ärztlichen Verordnung und nach Ihren Maßen und Abdrücken individuell gefertigt und ist deshalb nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.



Für die Herstellung werden nur geprüfte Materialien wie u.a. Kork, Mikrofaser, Thermoplastische Kunststoffe, Faserverbundstoffe verwendet. Sie unterscheiden sich je nach Modell der Einlage.

## **Allgemeine Hinweise**

- Legen Sie Ihre Einlagen nur in geeignete Schuhe (Bequemschuhe oder Schuhe, die genug Platz aufweisen)
- Die tägliche Tragezeit ist mit Ihrem Arzt abzustimmen
- Die Nutzungsdauer ist abhängig von der Tragedauer, den klimatischen Verhältnissen im Schuh und der körperlichen Situation
- Bitte beachten Sie, dass der Austausch auch aus hygienischen Gründen erforderlich sein kann
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand Ihrer Füße, nutzen Sie dafür auch zur Hilfe einen Spiegel
- Bei Druckstellen, Rötungen oder anderen Auffälligkeiten setzen Sie sich bitte mit uns oder ihrem behandelnden Arzt in Verbindung
- Sorgen Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse dafür, dass Ihre Fußsohle weich und geschmeidig bleibt; dabei unbedingt beachten, dass die Pflegemittel nicht direkt vor Nutzung der Hilfsmittel benutzt werden (die enthaltenen Fette könnten das Material lösen)

- Durch Fußgymnastik kann die positive Wirkung der Einlagen unterstützt werden, sprechen Sie mit Ihrem Therapeuten welche Übungen speziell für Sie nützlich sind
- Lassen Sie die Einlagen regelmäßig durch unsere Orthopädie-schuhtechniker prüfen (spätestens nach 6 Monaten)

### **Eintrageempfehlung**

- Tragen Sie Ihre Einlagen zunächst nur ein paar Stunden, steigern Sie die Tragedauer von Tag zu Tag

### **Handhabung und Pflege**

- Legen Sie die Einlagen passgenau in Ihre Schuhe und entfernen Sie vorher ggf. Fremdkörper
- Achten Sie auf Faltenbildung der Strümpfe, es kann sonst zu Druckstellen kommen
- Die Schuhe bitte so schließen, dass ein Verrutschen des Fußes vermieden wird
- Achten sie auf die Seitenangaben L=LINKS und R=RECHTS
- Nach dem Gebrauch bitte die Einlagen zum Lüften aus den Schuhen nehmen und bei Zimmertemperatur trocknen lassen
- Einlagen niemals zum Trocknen einer direkten Wärmequelle (Heizung, Sonne) aussetzen, die Materialien können sich lösen oder verformen
- Das Deckmaterial der Einlagen kann mit einem feuchten Tuch unter Zugabe eines sanften Reinigungsmittels abgewischt werden. Bitte nicht in die Waschmaschine geben
- Sollten Körpersekrete auf die Einlagen gelangen, bitte mit einem wenig aggressiven Desinfektionsmittel behandeln (erhalten Sie z.B. in Ihrer Apotheke)
- Achten Sie auf alle Veränderungen, die sich am Material zeigen und setzen Sie sich mit uns in Verbindung

## **Gesonderte Hinweise**

Bitte beachten sie insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, dass es durch Formveränderungen der Füße und Wachstum zu frühzeitigem Funktionsverlust der Einlagen kommen kann. Eine Neuanfertigung ist zwingend notwendig.

Das Tragen der orth. Einlagen in Arbeitssicherheitsschuhen ist nicht zulässig, dafür gibt es spezielle Einlagen nach DGUV Regel 112-191. Sprechen Sie uns gern an.

Einlagen sind nicht für Patienten mit Diabetischem Fußsyndrom, Polyneuropathie und/oder vorhandenen Ulzerationen geeignet. Bitte sprechen Sie uns an.

## **Orthopädische Schuhzurichtung**

Eine Schuhzurichtung ist eine Veränderung des Konfektionsschuhes und wird für Sie nach spezifischen Maßen zur Entlastung, Führung und Stützung des Fußes gefertigt. Es werden ausschließlich hochwertige, geprüfte Materialien verwendet.

Bitte tragen Sie die Schuhzurichtungen langsam ein, damit sich der Fuß an die Umstellung gewöhnen kann. Die Eingewöhnungszeit beträgt ca. 1-2 Wochen.

Schuhe niemals zum Trocknen einer direkten Wärmequelle (Heizung, Sonne) aussetzen, die Materialien können sich lösen oder verformen.

Achten Sie auf alle Veränderungen, die sich am Material zeigen und setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Lassen Sie die Schuhzurichtungen spätestens nach 6 Monaten prüfen. Achten Sie bitte auf eine regelmäßige Instandsetzung des Schuhbodens, abgelaufene Sohlen führen zu einer Fehlbelastung der Füße; wir bieten Reparaturen an.

**Bei Problemen mit Ihren Füßen oder Schuhen wenden Sie sich gerne an Ihren Arzt oder unseren Orthopädienschuhtechniker!**

**Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen sehr gern jederzeit zur Verfügung.**

**Hempel GesundheitsPartner  
Orthopädie Schuhtechnik**

Prinzenallee 84  
13357 Berlin

Mariendorfer Damm 93  
12109 Berlin

Stand: 07/2021